

Inhalt

Vorwort	5
----------------------	---

EINLEITUNG

ZIELE UND THEMEN DES WORKSHOPS

Begrüßung

<i>Klaus Großjohann</i>	8
-------------------------------	---

<i>Beate Fachinger</i>	10
------------------------------	----

<i>Hans Kruizenga</i>	11
-----------------------------	----

Die Workshopziele

<i>Holger Stolarz</i>	12
-----------------------------	----

Hinführung auf die Thematik

<i>Jeroen Singelenberg</i>	14
----------------------------------	----

THEMENBLOCK 1

SELBSTORGANISIERTES GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

Die Studie „Vom Idealismus zum Realismus“

<i>Riki van Overbeek</i>	17
--------------------------------	----

Landesweite Organisationen

Die bundesweite Organisation Forum für gemeinschaftliches
Wohnen im Alter in Deutschland

<i>Gerda Helbig</i>	21
---------------------------	----

Landesweite Vereinigung für gemeinschaftliches
Wohnen älterer Menschen in den Niederlanden

<i>Rinske Kusters</i>	24
-----------------------------	----

Projektbeispiele

De Sleutel in Rotterdam

<i>Nico van den Dool</i>	28
--------------------------------	----

Haus Mobile in Köln

<i>Erika Rodekirchen</i>	33
--------------------------------	----

Diskussion 1

Rahmenbedingungen und Perspektiven
selbstorganisierter Wohnprojekte

<i>Moderation Holger Stolarz und Jeroen Singelenberg</i>	38
----------------------------------------------------------------	----

THEMENBLOCK 2

WOHNGRUPPEN FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Projektbeispiele

Anton-Pieck-Hofje in Haarlem

Niek de Boer 46

Villa Hittorfstraße in Münster

Ludger Jutkeit 53

Diskussion 2

Unterschiedliche Ansätze und Rahmenbedingungen für
Gemeinschaft und Bewohnermitwirkung als Betreuungskonzept

Moderation Rolf Gennrich 58

THEMENBLOCK 3

BETREUTE WOHNANLAGEN UND „NORMALE“ WOHNQUARTIERE

Betreutes Wohnen in Deutschland und in den Niederlanden

Ursula Kremer-Preiß 68

Projektbeispiele für „normale“ Wohnquartiere

Organisation von sozialen Netzwerken
für ältere Bewohner in Amsterdam

Liesbeth van Aerssen 71

Tradition und Moderne in der Baugenossenschaft
Freie Scholle Bielefeld

Thomas Möller 75

Betreutes Wohnquartier Breda Süd-Ost

Christiaan Luuring 80

Diskussion 3

Übertragbarkeit neuer Gemeinschafts- und
Betrebungskonzepte auf herkömmliche Wohnformen

Moderation Ursula Kremer-Preiß und Jeroen Singelenberg 84

THEMENBLOCK 4

KONZEPTE FÜR EINE KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT

Diskussion 4

Folgeveranstaltungen und Organisation des Erfahrungsaustausches

Moderation Jeroen Singelenberg und Holger Stolarz 90

Aufgabenschwerpunkte und Adressen der Teilnehmer 103

Veranstaltungen 110

Nationale Programme und weitere Projekte 113

Literaturhinweise 117

Anhang 121